

Protokoll Abteilungsversammlung Schwimmen

vom 24.08.2020

Beginn: 19.00 Uhr

TOP1

Gerd Huber begrüßt stellvertretend für den abwesenden 1. Sprecher die Anwesenden

TOP2 auf der Homepage der HNT.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte frist- und formgerecht auf der HNT-Homepage und per Mail sofern aktuelle Mailadressen vorliegen. Es wird darum gebeten, die Frist zur Einreichung von Anträgen künftig länger zu bemessen.

Die Anwesenheit laut anliegender Liste wird auf 24 Stimmberechtigte inklusive 1 Doppelstimme festgestellt.

Ein weiterer Stimmberechtigter erscheint um 19.15 Uhr (während TOP4)

TOP3

Das Protokoll der Abteilungsversammlung vom 28.03.2019 wird einstimmig mit 25 Stimmen genehmigt.

TOP4

Mark Schepanski aus dem Präsidium des Hauptvereins stellt sich vor und gibt einen kurzen Einblick in die derzeitige Situation.

Das Präsidium der HNT wurde letzte Woche erneut wiedergewählt

Mark Schepanski bedankt sich für die geleistete Tätigkeit bis zur Beginn der Pandemie. Bis zu Beginn der Pandemie gab es ca. 5428 Mitglieder im Gesamtverein und seit Anfang März nur unwesentliche Ein- und Austritte – die Mitgliederzahl beträgt noch immer stabil über 5000.

Schwerpunkte der neuen Amtszeit des Präsidiums werden die Digitalisierung und das Personalmanagement werden. Der Sportpark und die Sportstätten sollen weiter entwickelt und verbessert werden.

Die Problematik mit den Zeiten in der Schwimmhalle sind nunmehr bekannt und sollen in Angriff genommen werden.

Am den hiesigen Gebäuden gibt es keinen Sanierungsstau, alle Arbeiten sind soweit abgeschlossen.

Gespräche mit der Politik haben ergeben, dass der Süderelbebereich in sportlicher Hinsicht nicht sehr präsent ist – man wird am „Ball“ bleiben, damit sich diese Situation ändert.

Zuschuss während der Pandemie vom HSB 50.000,- € für den Hauptverein, so konnte ein positiver Kassenabschluss von 8.000,- € erfolgen.

Es wird nun positiv in die Zukunft gesehen.

Um Mark Schütter zu entlasten wurde nun zum 01.08.2020 Klaus Jacobs eingestellt, welcher langjährige Erfahrung im überregionalem Sport hat.

Klaus Jakobs stellt sich vor.

Die Aufgabenverteilung im Präsidium wird erst Anfang September erfolgen.

Mitte August erfolgten Gespräche von Vertretern der Top-Sport-Vereine mit Senator Grote betreffend der derzeitigen Schwimmzeiten, auch Gespräche mit Bäderland haben stattgefunden – ob und wann Änderungen erfolgen bleibt abzuwarten.

Der allgemeine Sportbetrieb wird langsam wieder hochgefahren – es ist schwierig, jedoch sind wir auf einem guten Weg.

TOP5

Gerd Huber über die derzeitige Situation in der Schwimmabteilung

- derzeit ca., 279 Mitglieder, u.a. wegen Schließung der Mutter-Kind-Gruppe (MK-Gruppe) und einige weitere Austritte
- Anteil der jungen Mitglieder ist rückläufig
- Anfrage in Trainerportal wegen Übungsleiter für MK-Gruppe und Masters – lief, jedoch keine Resonanz.
- MK-Gruppe soll in alter Form nicht wieder aufleben, sondern ist als Wassergewöhnung geplant.
- Prinzip der Wasserzeiten wird erörtert
- Verlust 2019 mit 3809,- € höher ausgefallen, wegen eines zu regulierenden Schaden an einem Mietfahrzeug
- Personalkosten sind stark angestiegen, wegen der Einstellung eines hauptamtlichem Trainers in Teilzeit und die Erhöhung Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Trainer und Übungsleiter.
- mtl. Grundetat vom Hauptverein richtet sich nach der Mitgliederzahl in der Abteilung und ist deswegen gesunken

TOP6

Jens Sulzbacher und Matthias Löpker als Kassenprüfer erklären, dass die Kasse sehr sorgfältig geführt wurde und Fragen sehr gut beantwortet worden sind. Jede Buchung kann man nachvollziehen.

Der Kassenprüfbericht von Februar 2020 liegt vor.

Matthias Löpker dankt der Abteilungsleitung und beantragt die Entlastung der Abteilungsleitung.

TOP7

Die Abteilungsleitung wird mit 20 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen entlastet.

TOP8

Aktuelle Situation der Schwimmabteilung während/nach Pandemie

Gerd Huber

- bis April volle Spartenbeiträge eingezogen, im Mai nur 50 %, ab Juni bis zunächst August keine Beiträge
- kein Grundetat vom Hauptverein im Mai erhalten
- ehrenamtliche Trainer seit März ohne Leistung und Bezüge
- für Minijobverträge 7 konnte 7 keine Kurzarbeit beantragt werden
- Verbandsbeiträge wurden an den HSB Anfang 2020 in vollem Umfang abgeführt, etwaige Erstattungen sind nicht zu erwarten 7
- Da der Hauptverein die Kurzarbeit beendet hat, steht diese Option für die Zukunft nicht zur Verfügung
- 2020 wird es nach Vorgaben des HSV aller Voraussicht nach keine Wettkämpfe mehr geben
- Bis März angefallene Kampfrichteraufwandsentschädigungen wurden noch nicht geleistet.

Claudia Burkard zur sportlichen Situation

Bezgl. der Anrechnung von Leistungspunkten zur Nutzung und Vergabe von

- Hallenzeiten blieb 2019 der Stand nahezu unverändert, sportliche Entwicklung im laufenden Jahr 2020 wegen Pandemie stagnierend
- Nach Wiederaufnahme unter Corona-Bedingungen haben wir jetzt Hallenzeiten Montags ab 16.00 Uhr und restlichen Wochentage ab 20.00 Uhr (nach dem öffentlichen Badebetrieb) erhalten
- bislang können nur ca. 160 Mitglieder auf den reduzierten Wasserflächen trainieren
- Problematisch ist die Situation im Kinderbereich insbesondere die Erstschwimmbildung – weil keine Wasserzeiten zu geeigneten Tageszeiten zur Verfügung stehen
- etliche Vereine in Hamburg haben vor 20.00 Uhr überhaupt keine Wasserzeiten erhalten
- Coronabedingungen beim Schwimmen bleiben mindestens bis Ende 2020

Infos über derzeitige Bedingungen werden auf die Homepage gestellt werden.

Es wurde über die weitere Zahlung der Spartenbeiträge gesprochen. Dabei kam die Frage auf, ob auch den Mitgliedern denen zurzeit keine Wasserzeiten angeboten werden können, ab September wieder Spartenbeiträge abgezogen werden sollen.

Sollten von Mitgliedern ohne Zugang zu den Trainingszeiten keine Spartenbeiträge eingezogen werden bzw. nur in geringerer Höhe, wird ein Defizit in Höhe von ca. 7.000,- € am Ende des Jahres erwartet.

Eine allgemeine Stimmungsumfrage über die weitere Aussetzung der Beiträge für diese Mitglieder wird mit 23 Stimmen befürwortet.

Von 0 Personen wird dafür gestimmt, dass unabhängig von der Situation allen Mitgliedern Beiträge eingezogen werden sollen.

3 Personen enthalten sich dieser Stimmungsumfrage.

Es wird festgestellt, dass der Hauptverein nicht auf den Grundbeitrag verzichten kann und auch während des Lockdowns die Möglichkeit bestanden hätte, die vollen Spartenbeiträge einzuziehen, dies aber von der Abteilungsleitung für die Monate Mai bis August jedoch anders veranlasst wurde.

Anni Busch hat als Obfrau der Wassergymnasten erklärt, dass diese Mitglieder nunmehr im „Schichtbetrieb“ wieder beginnen und auch damit einverstanden sind, wieder volle Abteilungsbeiträge zu zahlen, einige von diesen Mitgliedern, hätten auch während des Lockdowns Beiträge gezahlt.

Sollten wir in absehbarer Zeit noch Wasserzeiten an einem weiteren Wochentag vor 20.00 Uhr zugeteilt bekommen, könnten vermutlich nur maximal 60 weitere Mitglieder mit dem Training beginnen. Diese Zeiten sollen dann vorrangig im Kinderbereich vergeben werden. Auf Grund der allgemeinen finanziellen Lage, verschärft durch die Situation in der Pandemie, müsste man sich darüber Gedanken machen, den Spartenbeitrag langfristig zu erhöhen.

Die Abteilungsleitung erhält den Auftrag, ein finanzielles Konzept zu erstellen, wer in welcher Höhe Beiträge zahlen soll, damit die finanzielle Lage überschaubar bleibt und dieses schnell bei einer außerordentlichen Sitzung vorzustellen und zur Abstimmung frei zu geben.

TOP9

Gerd Huber bittet erneut, vor den anstehenden Wahlen um Hilfe von den Mitgliedern, sich für die Arbeit der Abteilungsleitung zur Verfügung zu stellen.

- a) Abteilungsleitung
Gerd Huber **bis 2021** gewählt

Claudia Burkard **bis 2020**, stellt sich **erneut** für **2 Jahre** zur Wahl
Sandra Wriede **bis 2020**, stellt sich für **ein** weiteres **Jahr** zur Wahl
Uta Hansen **bis 2020**, stellt sich **erneut** für **2 Jahre** zur Wahl
Dennis Cramer **bis 2020**, scheidet aus

Ute Skolinski würde sich der Abteilungsleitung anschließen, weitere Bewerber für die Abteilungsleitung gibt es nicht.

Claudia Burkard, Sandra Wriede, Ute Skolinski und Uta Hansen werden **als Team** mit **24 Ja-Stimmen** und 2 Enthaltungen gewählt.

- b) Kassenprüfer
Jens Sulzbacher **bis 2021** gewählt
Matthias Löpker **bis 2020**, stellt sich **erneut** zur Wahl und wird einstimmig gewählt
- c) Obleute
Wassergymnastik Anni Busch
Kampfrichter Nicole Peeters
- d) Jugendvertreter Erik Brügge wird erneut Delegierter im Rahmen der
Abteilungsleitung
- e) HNT Delegierte
Matthias Löpker **bis 2021**
Dennis Cramer bis 2021, **abgewählt** mit 15 Ja-Stimmen und 11 Enthaltungen
Jens Sulzbacher **bis 2021** einstimmig gewählt
Mechtild Löpker **bis 2022** einstimmig gewählt
Erik Brügge **bis 2022** einstimmig gewählt
- Ersatzdelegierte
Karin Brügge **bis 2021**
Claudia Burkard **bis 2022** gewählt mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

TOP10

Es liegen keine Anträge vor

TOP 11

Sonstiges

Verbandstag am 10.09.2020 – Claudia Burkard, Uta Hansen weitere Teilnehmer/innen werden noch gesucht. – Anmerkung Stand 27.8.: Verbandstag wird verschoben

Aufgrund Corona-Lage bislang noch kein Termin zur Weihnachtsfeier für die Helfer festgelegt

Ende Sitzung: 21.20 Uhr

Protokoll: Uta Hansen